

[33737.] Berlin, im Septbr. 1872.  
Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir, Ihnen eine Anzahl von Bänden meiner  
**Sammlung Deutscher Reichs-Gesetze mit Erläuterungen**

zur thätigsten Verwendung angelegentlichst zu empfehlen, die theils kürzlich erschienen, theils zur Versendung bereit liegen.

Gestützt auf die glänzenden Resultate, welche verschiedene Handlungen dadurch erzielten, dass sie unter Vorlegung eines Exemplars eine Subscriptions-Liste bei allen Interessenten circuliren liessen, glaube ich diesen Weg zur Erzielung eines *namhaften, sicheren* und dabei *lohnenden Absatzes* allgemein empfehlen zu dürfen.

Für die wissenschaftlich gründliche und zugleich praktische Behandlung des Stoffes leisten die Namen der Herren Bearbeiter genügende Bürgschaft.

Um die Verkäuflichkeit zu erhöhen, gebe ich von jetzt ab die einzelnen Bände grösstentheils *cartonnirt*; ebenso halte ich *gebundene* Exemplare vorrätzig, die jedoch *nur baar* abgegeben werden können.

Die Bezugs-Bedingungen sind:

à cond. mit 25% — baar mit 33 1/3% und 11/10.

Bd. 17. **Unterstützungs-Wohnsitz**, mit allen Ausführungsgesetzen, Verordn. etc. Bearb. von Beutner u. Herrfurth. Br. 2  $\mathfrak{f}$ , geb. 2 1/2  $\mathfrak{f}$ . (Einb. 8  $\mathfrak{S}$  netto.)

Allen Polizei-, Verwaltungs-, Armen-Behörden, Magistraten, Gemeinde- und Orts-Behörden zu empfehlen.

Bd. 18. **Betriebs-Reglement** für die Eisenbahnen Deutschlands. Bearb. v. Th. Levin. Cart. 25  $\mathfrak{S}$ .

Lassen Sie ein Exemplar dieses Werkes mit einer Subscriptions-Liste allen *Transport-Gesellschaften, Commissions- und Speditionshäusern, Handelskammern und Behörden, Handelsrichtern, Kaufleuten und Fabrikanten* vorlegen.

Bd. 13. **Kauttionen der Reichs-Beamten**. 2. völlig umgearb. u. vervollständigte Aufl. Cart. 12  $\mathfrak{S}$ .

Für höhere Reichs-Behörden, Post-, Telegraphen-, Steuer-, Militär-Verwaltungen. Enthält *alle* das Kautionswesen betreffenden Bestimmungen.

Bd. 3. II. Thl. **Maass- und Gewichts-Ordnung**. Von einem Beamten des Handelsminist. 12  $\mathfrak{S}$ .

Allen Abnehmern des I. Theils meiner Ausgabe gef. vorzulegen.

Bd. 19. **Nationalität der Kauffahrtsschiffe** und ihre Berechtigung zur Führung der Bundes-Flagge. Vom Justizrath Th. Lesse, Mitgl. d. Reichstags. Cart. 6  $\mathfrak{S}$ .

*Rheder, Actien-Gesellschaften für Seeschiffahrt, Hafen-Behörden, Seemanns-Aemter, Handels-Gerichte und Richter sowie Deutsche Consuln* sind Abnehmer dieses Gesetzes.

Bd. 20. **Massregeln gegen die Rinderpest**. Gesetz u. Verordnung. Bearb. v. Geh. Med.-Rath Prof. Dr. Gerlach,

Dir. d. Kgl. Thierarznei-Schule in Berlin. Cart. 15  $\mathfrak{S}$ .

In erster Linie *Thier-Aerzte* und *Polizei-Behörden* in den Städten wie auf dem Lande, dann *Guts-Besitzer* und *Verwaltungs-Behörden* wollen Sie bei Ihren Manipulationen berücksichtigen. — Eine *commentirte Ausgabe dieses wichtigen veterinär-polizeilichen Gesetzes gab es bis jetzt nicht!*

Bd. 21. **Schank-Gesetzgebung Deutschlands**. Systematische Sammlung u. Zusammenstellung aller den Gast- und Schankwirthschafts-Betrieb betr. Bestimmungen des Deutschen Reiches u. d. Einzelstaaten. Bearb. v. G. Herrfurth. Cart. 1 1/2  $\mathfrak{f}$ , geb. 1 3/4  $\mathfrak{f}$ .

In der Gesetz-Literatur fehlte eine neue systematische und vollständige Bearbeitung der in Rede stehenden Gesetze; für diese Ausgabe sind zunächst alle *Staats- und Gemeinde-Verwaltungs-Behörden, die Polizei-Behörden und Besitzer von Gast- und Schankwirthschaften* aller Art Abnehmer.

Bd. 24. **Ausgabe v. Banknoten, v. Papiergeld; Inhaber-Papiere mit Prämien**. Bearb. v. Prof. Dr. Endemann. Cart. 15  $\mathfrak{S}$ .

Wichtig für alle Bankhäuser und Institute, höhere Finanzbehörden u. Beamte, Abgeordnete, Volkswirthe u. s. w.

Da ich *ausnahmslos* nicht mehr unverlangt versende, so ersuche ich alle pt. Handlungen, mit denen ich die Ehre habe in Rechnung zu stehen, ihren Bedarf, soweit noch nicht geschehen, umgehend angeben zu wollen.

Hochachtungsvoll  
Fr. Kortkampff.  
Verlag der Reichs-Gesetze.

### Militaria.

[33738.] Heute wurde an sämtliche Handlungen, welche bestellten, versandt:

**Betrachtungen über die Thätigkeit und Leistungen der Cavallerie im Kriege 1871.**

von

Rittmeister D. G. Walter.

20  $\mathfrak{N}$  ord., 15  $\mathfrak{N}$  no., 13 1/2  $\mathfrak{N}$  baar.

**Militärische Zeit- und Streitfragen.**

Heft 3. **Die Garnison-Bataillone im Kriege 1870/71.** Von v. St.

7 1/2  $\mathfrak{N}$  ord., 5  $\mathfrak{N}$  no., 4 1/2  $\mathfrak{N}$  baar.

Heft 4. **Gedanken über die Cavallerie der Neuzeit**, zugleich Widerlegung einiger Angriffe des General Faidherbe gegen die preussische Cavallerie. Von Fr. v. Sch. 12  $\mathfrak{N}$  ord., 9  $\mathfrak{N}$  no., 8  $\mathfrak{N}$  baar.

Wir bitten zu verlangen.

Leipzig, den 13. September 1872.

Luchhardt'sche Verlagsbuchhandlung  
(Fr. Luchhardt).

[33739.] Zeit Anfang September erscheint:

### Ärztliches Vereinsblatt für Deutschland.

Centralorgan für die aus wirklichen approbirten Aerzten bestehenden Ärzte-Bereine des deutschen Reichs.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Hermann Eberhard Richter in Dresden.

Dieses Blatt soll in zwanglosen Nummern erscheinen. Man pränumerirt bei der Verlagsbuchhandlung durch Einsendung des Betrages mittelst Postanweisung auf je 10 derselben zu dem Preis von 2 Mark oder 20  $\mathfrak{N}$ , wofür das Blatt dem Abonnenten im Bereich des deutsch-österreich. Postvereins kostenfrei mit der Post ins Haus gesendet wird. Zu demselben Preis nehmen auch alle Buchhandlungen und Postämter Bestellungen an und sind solche außerhalb des deutsch-österreich. Postvereins nur auf diesem Wege zu machen. Dieses Blatt ist zunächst nur für die Mitglieder der ärztlichen Vereine bestimmt und wird an diese aus inneren Gründen direct versandt. Selbstverständlich kann es auch auf jedem anderen Wege gehalten werden und notire ich Nr. 1 pro 1—10 mit 20  $\mathfrak{N}$  und 25% in laufende Rechnung. Nr. 1 steht als Probe in mässiger Anzahl zu Diensten.

Leipzig, im Septbr. 1872.

Otto Wigand.

[33740.] In meinem Verlage erschien:

### Die Philosophie des Grafen von Shaftesbury nebst Einleitung und Kritik über das Verhältniß der Religion zur Philosophie und

der Philosophie zur Wissenschaft

von

Dr. Gideon Spider,

Privatdocent an der Universität Freiburg.

Berachte nur Vernunft und Wissenschaft. Des Menschen allerhöchste Kraft. So hab ich dich schon unbedingt.

Metaphisopheles.

Preis 2  $\mathfrak{f}$  ord., 1 1/2  $\mathfrak{f}$  netto, 1 1/3  $\mathfrak{f}$  baar.

Bei der jetzt wieder regeren Geschäftszeit erlaube ich mir dieses Werk, das die socialen und religiösen Zeitfragen schildert, zur erneuten Verwendung zu empfehlen und werden Sie durch eingehende Recensionen, die bis jetzt in der Allg. Augsb. Zeitung, National-Zeitung, Im neuen Reich v. Dove, Allg. kirchl. Zeitschrift v. Schenkel, verschiedenen Kirchenzeitungen, im Bund, the Saturday-Review etc. erfolgt sind, hierin unterstützt.

Auch solche Handlungen, die Verwendung zu haben glauben, wollen gütigst verlangen, und stehen Exemplare à cond. gern zu Diensten.

Achtungsvoll

Freiburg i/B., im September 1872.

Carl Troemer.